

Mit Schlauchboot rausgeholt

Unglaublich: Seniorin (81) treibt auf der eiskalten Weser - Zeuge alarmiert rechtzeitig den Rettungsdienst

Hameln (wbn). Was ist mit den Senioren im Weserbergland los? Ein 68-Jähriger strandet mit seinem Rollator am Entsorgungspark bei Hilligsfeld und wird, stark unterkühlt, unter einer Schneedecke gefunden. Und heute treibt eine 81-Jährige auf der Weser. Der Zeuge traute seinen Augen nicht. Vor ihm schwamm eine „weibliche Person“ auf der Weser.

Er alarmierte umgehend die Notrufzentrale. Die Seniorin konnte lebend aus dem eiskalten Fluß gerettet werden. Hier der Polizeibericht: Am heutigen Freitag, gegen 12:37 Uhr, bargen Einsatzkräfte der Feuerwehr Hameln eine weibliche Person aus der Weser. Ein Spaziergänger hatte, gegen 12:30 Uhr, auf Höhe der alten Eisenbahnbrücke in Hameln einen menschlichen Körper im Wasser des Flusses treiben sehen. Anschließend rief er die Polizei über Notruf und teilte dem Beamten der Kooperativen Regionalleitstelle seine Beobachtungen mit.

Fortsetzung von Seite 1

Einsatzbeamte der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden und Rettungskräfte der Feuerwehr sowie ein Notarzt-Team wurden daraufhin unverzüglich zum Ereignisort entsandt. Mittels eines von der Feuerwehr eingesetzten Schlauchboots konnte die im Wasser treibende Frau lebend geborgen werden. Die 81-jährige Seniorin wurde mit starker Unterkühlung ins Sana-Klinikum Hameln verbracht. Die Hintergründe des Vorfalles sind derzeit noch unklar.